



Güterbahnhof Wil (LN 13-21), 100 x 100 cm, Acryl, 2022

### Das Licht in der Nacht

Die Nacht umfängt uns dunkel, hüllt ein und ist mit ihrer nicht auszumachenden Grenze ungreifbar. Endlose Tiefen oder Höhen ohne Raumesrichtung umspannen die Weiten. In der Nacht leuchtet zartes Licht auf, in natürlicher Weise voran von Mond und Sternen. Unsere Zeit bringt jedoch vielfältiges Licht aus Glühbirnen, LED-Leuchten, Reklamen und Scheinwerfern. Diese Szenen haben ihren eigenen Reiz, lassen Industriegebiete, Bahnhöfe, Gebäude, Feste und auch nur eine einfache Strassenlaterne versponnen und märchenhaft bis überdimensioniert und störend aufglänzen. Wie fragwürdig die Nachtbeleuchtungen auch sind, oft haben sie eine eigene ästhetische Schönheit. Die Bilder wurden in den Jahren 2021 bis 2023 gemalt.



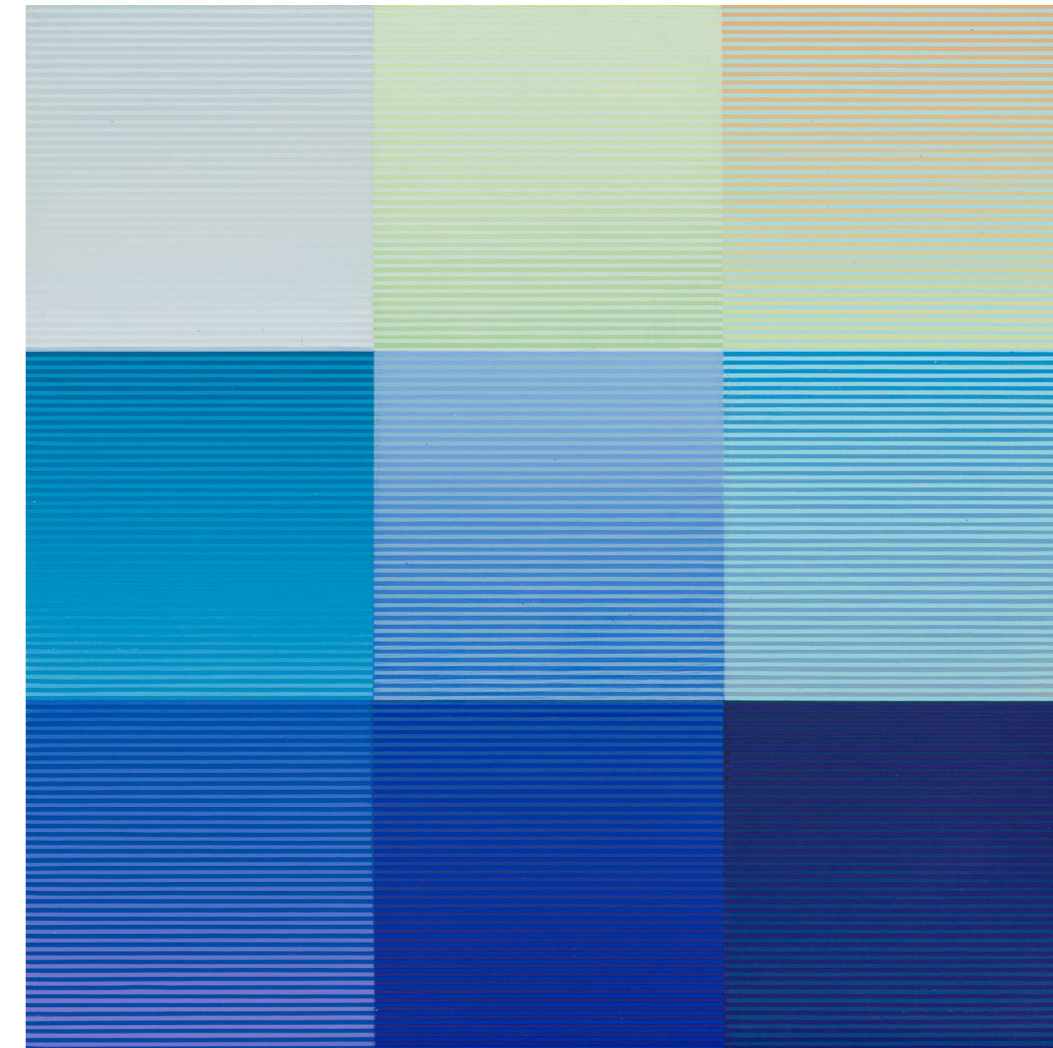
Bild 11 Reihe Sayiadha, 12,5 x 18cm, Gouache, 2023

### Sonnenauf- und -untergang

Zwischen den beiden Mächten Licht und Nacht, aus ihrer Begegnung, werden die gewaltigsten und schönsten Farben. Sonnenauf- und -untergänge faszinieren stets neu. Diesen Vorgang ins Bild zu holen ohne sogenannt kitschig zu werden, ohne einen falschen Schmelz zu provozieren ist beinahe unlösbar. Doch konnte ich dem Farbenspiel, dem Wechsel der Farben, den innewohnenden Gesetzen dieses Geschehens nicht widerstehen. Die Bilder entstanden aus unzähligen Beobachtungen und Notizen 2022 und 2023, die Reihen weisen hin auf den unaufhaltsamen Wechsel, auf die kaum fassbare Metachromose dieser zarten unstofflichen Lichtfarben.

### Licht und Schwere (Bilder auf der letzten Seite)

Den menschlichen Stimmungen, Emotionen, Gefühlen und Haltungen - wie immer wir dieses Gebiet nennen wollen, wird durch Farben und Formen Ausdruck verliehen. Es sind dies nicht äussere Abbildungen, sondern ins Bild geronnene Kräfte. Als Menschen stehen wir in einer Dualität, erfahren erhebendes Licht und niederziehende Schwere. Die vierzehn Bilder wuchsen teilweise gemeinsam, teilweise riefen sie sich nacheinander auf. Die Gegensatzpaare werden vielleicht nicht stets auf Anhieb klar, sind diese Stimmungen und Haltungen doch kaum klar abgegrenzt oder definiert. Die Bilder entstanden 2019 und 2020.



Abstraktion S, seitlich (AB19-23), 50 x 50 cm, Acryl, 2023

### Abstraktionen

Die Farben der Atmosphäre zeigen sich nicht am Pigment. Dennoch sind sie durch die Dämmerung in die Natur eingebettet. Diese Gegenständlichkeit wegzunehmen und alleine die Farbe zu preisen, ergibt die Abstraktionen des Sonnenauf- und -unterganges. Es werden damit Himmelsregionen geometrisch abstrahiert und neben einander gesetzt oder die Gebiete des Gewölbes in gleichwertige Bänder aufgeteilt. Der Charakter des Geschehens bleibt dabei erhalten. Diese Bilder schliessen sich 2023 an die zuvor entstandenen Dämmerungsbilder des Sonnenauf- und -unterganges an.

Arthur Wyss



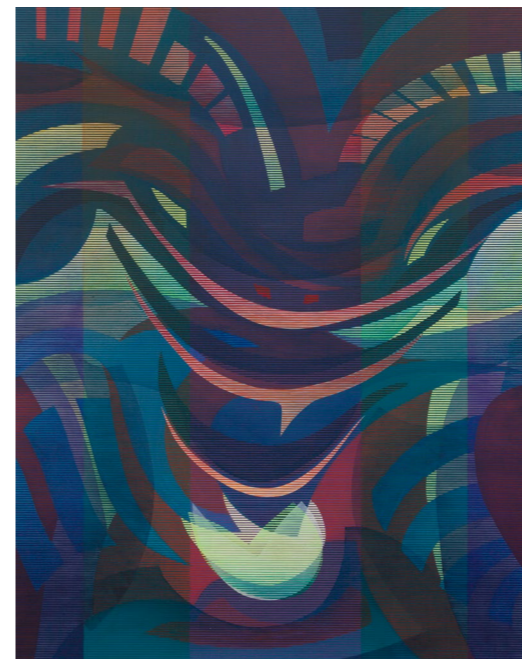
Heiliger, Toulune; Muster, Lucca; Vogel, Canisgou; Dämon, Pistoia. Alle Gouache, ca 11-15cm x 10-16 cm.

### Romanische Bildzitate

Das Innige, durch Einfachheit und klare Komposition stark Berührende der Darstellungen aus dem Mittelalter ist zu schön, um nicht zitiert und neu gesehen zu werden. Die Bilder sind mit Gouache auf Papier gemalt. Sie zeigen weder getreue Wiederholungen noch kunstgeschichtliche Beiträge, sondern persönliche und farbige Interpretationen, welche die Lebensfreude und tiefe Verbundenheit mit dem christlichen Glauben jener vergangenen Zeit zu uns herüberbringen mag. Die Umsetzungen erfolgten vor allem in den Jahren 2020 und 2021 nach grösstenteils eigenen Skizzen und Aufnahmen.



Mut ruft zur Tat, 95 x 120cm, Acryl, 2020



Angst drückt, droht, verroht, 95 x 120cm, Acryl, 2020

### Veranstaltungen zur Ausstellung ausführliche Beschreibung auf der Beilage

Führungen

**Buch** Vernissage

Steinklang und **Lyrik**

Boccherini **Stabat Mater**

Taghell und **Stockdunkel**

Rittmeyer **Knackwerk**

Offenes **Singen**

Gespräche zur **Kunst**

Verbundenheiten der **Natur**

Licht und **Bewusstsein**

### Vernissage zur Ausstellung

Samstag 19. August 17 h

Begrüssung Frau Valentina de Pasquale, Kulturbeauftragte der Stadt Wil

Einführung Arthur Wyss, Maler und Veranstalter

Waldhorn-Duette, Frau Brigitte Halter und Herr Silvan Tschopp

### Öffnungszeiten der Ausstellung

Donnerstag 14 – 19.30 h; Freitag 14 – 19.30 h;

Samstag 14 – 17 h; Sonntag 11 – 17 h ausser Sonntag 10. September 14 – 17 h.

Weitere Besichtigungen auf Absprache.

Türöffnung jeweils 1 Stunde vor den Veranstaltungen. Führungen für Schulklassen über [www.kklick.ch](http://www.kklick.ch).

Parkmöglichkeiten bei der Kantonsschule Berholz und am Bahnhof Wil

ThurKultur



## LICHT UND NACHT

Bilder in der Lokremise Wil 2023

Das Licht in der Nacht  
Sonnenauf- und -untergang  
Abstraktionen  
Licht und Schwere  
Romanische Bildzitate

[info@arthurwyss.ch](mailto:info@arthurwyss.ch)

[www.arthurwyss.ch](http://www.arthurwyss.ch)

071 912 16 77

LOK  
REMISE  
WIL